

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	34 (1918)
<b>Heft:</b>	49
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zu innert den vorschriftsmässigen Preisgrenzen liegenden Ansäzen. Die Abnahme muß nur noch erfolgen für Partien, welche bis spätestens 15. März 1919 bei obgenannten Stellen schriftlich angemeldet werden. Für später angemeldete, sowie für noch nicht ausgeschnittene Sortimente besteht keine Abnahmepflicht.

Art. 3. Die während der Gültigkeit der genannten Verfugungen und Weisungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 1. März 1919, gemäß ihren Bestimmungen, beurteilt.

Art. 4. Die schweizerische Inspektion für Forstwesen, als eidgenössische Zentralstelle für Holzversorgung, wird mit dem Vollsug der gegenwärtigen Verfugung betraut.

## Verbandswesen.

**Schweizerischer Gewerbeverband.** Die Spezialkommission für Kreditfragen des Schweizerischen Gewerbeverbandes beschloß, der Delegierten-Versammlung die Gründung einer schweizerischen Gewerbebank zur Prüfung zu unterbreiten. Gleichzeitig untersucht die Kommission, ob eine Besserung der Kreditverhältnisse für den Gewerbestand bei den bestehenden Banken erwirkt werden kann.

## Verband schweizer. Kistenfabrikanten.

(Eingesandt.)

Die Kistenfabrikanten hatten vor Ausbruch des Krieges schwere Zeiten durchzumachen. Denken wir dabei nur an die drückende ausländische Konkurrenz und die Preisdrückerei der Fabrikanten unter sich, welche es oftmals unmöglich machte, sich über Wasser zu halten. Der Einzelne war damals machtlos, und wären wir, die wir unser Brot an der Herstellung von Kisten verdienen, vereinigt gewesen, es wäre anders gekommen.

Die kritische Zeit beginnt nach einigen verhältnismässig guten Jahren heute schon wieder, indem wir bei der Ausfuhr unserer Produkte auf grosse Schwierigkeiten stoßen, im Innlande jedoch infolge der enormen Rohholzpreise ein Verdienst fast unmöglich ist. Bereits müssen wir wieder die ersten Anzeichen einer gegenseitigen vernünftigen Preisdrückerei konstatieren. Wenn nicht sofort Remedy geschaffen wird, so geht unser Gewerbe seinem Untergang entgegen.

**Wollen wir uns ohne Gegenwehr diesem Schicksal überlassen?** Wollen wir uns nicht vielmehr in einem Verbande zusammenschließen, um Front zu machen gegen eine solche Zukunft? Wollen wir uns nicht zusammenschließen zwecks allseitiger Wahrung der Interessen unserer Industrie und unserer Kollegen, insbesondere zwecks Schaffung geregelter Absatzverhältnisse im Inn- und Auslande und einer vernünftigen Preisregulierung?

Unter dem Drucke all der oben flüchtig skizzierten Verhältnisse gründet sich nun ein Komitee, das den Zweck hat, eine **Berufs-Organisation** ins Leben zu rufen, der alle Schweiz. Kistenfabrikanten in ihrem eigenen Interesse beitreten sollen.

Um schon bei der ersten Versammlung möglichst erfolgreich und tatkräftig vorausgeschreiten zu können, werden alle Interessenten gebeten, Anregungen und Vorschläge, sowie ihre Beitritts-Eklärung umgehend einzufinden. Unser Appell gilt namentlich auch unfern welsch-schweizerischen Kollegen.

Einige Initianten.

Anmerkung: Der Unterzeichnete wurde in beeindruckender Weise damit betraut, Vorschläge und Beitritts-Eklärungen zuhanden des sich gründenden Initiativkomitees

entgegenzunehmen. Er steht zu jeder Auskunft gerne zur Verfügung. Telephon: Bureau Nr. 28, Privat Nr. 64. Gottfr. Gurtner, Schwarzenburg (Bern).

## Holz-Marktberichte.

Über die Holzpreise in der Zentralschweiz berichtet der "Freie Rätier": Es herrscht geringe Unternehmungslust; die Sägewerksbetriebe sind zurückhaltend, wie wir glauben, sehr zurückhaltend. Hier einige Preissätze aus dem Unterland, resp. der Zentralschweiz.

Bei einem Ende Januar stattgefundenen Holzverkauf der Bürgergemeinde Grenchen (Solothurn) wurden folgende Preise pro Festmeter, im Walde angenommen, erzielt:

a) Bauholz mit 20—30 cm mittlerem Stammdurchmesser, bezw. 0,7—0,8 Festm. Mittelstamminhalt 70—72 Franken.

b) Sagholz mit 34—68 cm mittlerem Durchmesser bezw. 1,8—2,0 Festmeter Mittelstamminhalt 79—83 Fr.

c) Föhren mit 20—40 cm mittlerem Durchmesser = 0,6 Festmeter Mittelstamminhalt = 69 Fr.

Zu diesen Preisen kommen noch die Fuhrkosten ab Wald mit 6—9 Fr. pro Festmeter.

Die Korporation Sursee (Lucern) verkaufte zu folgenden Preisen pro Festmeter ab Lagerplatz im Walde: Stangenholz 60—64 Fr., Bauholz 63—73 Fr., Sagholz 76—85 Fr.

Es lässt sich ein leichter Rückgang der Preise erkennen. Hartholz ist gesucht. Buchenstämmle galten laut schweizerischer "Marktzeitung" Fr. 85—120, schöne Sägeichen Fr. 180—250.

In den Entente-Ländern ist der Holzbedarf immer sehr gross und es wird dementiert, daß dort die Preise wirklich gesunken seien. Auch in Deutschland spüre man von einer Verbilligung der Ware noch nichts. Russland kommt für längere Zeit gar nicht in Betracht.

## Verschiedenes.

† Malermeister Michael Nauer in Zürich 7 ist am 25. Februar nach langer Krankheit gestorben.

**VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL**

EISEN & STAHL  
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE  
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRICATION & FAONDREHEREI  
BLANKL. STAHLWELLEN KOMPRIMIERT ODER ABGELDREHT  
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL  
BIS ZU 300 mm BREITE  
VERPACKUNGS-BANDEISEN  
GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWIZ. LANDAUSSTELLUNG, BERN 1914

# Würgler, Kleiser & Mann

Maschinenfabrik

7349 1

## Albisrieden-Zürich

Handels - Abteilung. — Vertretung in

# Deutzer Motoren

— für alle flüssigen und gasförmigen Brennstoffe —

Schiffsmotoren : Lokomobilen : Lokomotiven

Pumpen jeder Art : Kompressoren

**Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern.** Der Verwaltungsrat stellte in seiner Session vom 25. bis 27. Februar neue und erweiterte Vorschriften auf über die Fortführung der Versicherung nach Aufhören des Lohnanspruches. Er konstituierte sich für die neue Amtsperiode 1919/24 durch Bestellung des Bureaus und der Ausschüsse. Er behandelte das Reglement über die Fürsorgekasse für das Personal der Anstalt und bestimmte dessen Teuerungszulagen für das Jahr 1919. Er bereinigte auf der Grundlage der Statuten von 1919 die während der Organisationsperiode getroffenen Beschlüsse über die Einrichtung der Anstalt.

Zahl der ver sicherten Betriebe am 31. Dezember 1918: 32,863; Zahl der ver sicherten Betriebe am 8. Februar 1919: 32,701. Zahl der Unfälle vom 1. April bis 31. Dezember 1918: 109,064. Zahl der Unfälle vom 1. Januar bis 8. Februar 1919: 12,057.

**Aluminium.** Der Bundesrat hat seinen Beschluss vom 11. Mai 1917, der den Verkauf von Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten und Altaluminium unter die Kontrolle des Politischen Departements stellte, aufgehoben.

**Wohnungsfürsorge für die Eisenbahner.** Die Generaldirektion und die ständige Kommission der Bundesbahnen erstatteten dem Verwaltungsrat Bericht über die Frage der Wohnungsfürsorge für das Personal der Bundesbahnen. Im Bericht stellt die Generaldirektion fest, daß die Bundesbahnen schon bisher auf dem Gebiete der Wohnungsfürsorge überall mitgearbeitet haben, wo sich das Bedürfnis hierzu in größerem Umfange gezeigt hat. Nach Ansicht der Generaldirektion kommen für die Bundesbahnverwaltung bei der Wohnungsfürsorge sozial-politische Gesichtspunkte weniger in Betracht, da sie als Geschäftssunternehmen die Wohnungsfrage in erster Linie vom Standpunkte des dienstlichen Bedürfnisses aus zu beurteilen hat, in welcher Beziehung den Anforderungen im allgemeinen Genüge geleistet worden sei. Der Wohnungsmangel ist fast durchweg eine Folge der außerordentlichen Verhältnisse, die der Weltkrieg geschaffen hat, und hat daher jedenfalls nicht im ganzen Umfange dauernden Charakter. Die Generaldirektion ist der Ansicht, daß die Errichtung besonderer Mietwohnungsbauten als Ausnahmemafregel zur Hebung der gegenwärtigen Wohnungskrise in den Vordergrund zu stellen ist, und daß sich als zweckmäßiges Mittel gegen den zeitweiligen Wohnungsmangel die Selbsthilfe durch Gründung von Baugenossenschaften und den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern durch diese Genossenschaften empfiehlt, wobei die Tätigkeit dieser Genossenschaft zu wecken wäre durch die Festsetzung des Zinsusses für Hypothekdarleihen auf einen Ansatz, der die Zinslast für das Baukapital nicht wesentlich höher

ansteigen ließe, als sie unter normalen Verhältnissen gewesen wäre.

Eine Rieseneiche wurde in der Gemeindewaldung von Obersteinmaur (Zürich) gefällt, die 6 m<sup>3</sup> Nutzholz, 2 m<sup>3</sup> Schwellenholz und 4 Klafter Astholz lieferte. Der Stamm wurde für 1810 Franken verkauft.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken für Zusendung der Offerten und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

128. Wer hätte 1 leichten, zerlegbaren Wellenbock mit doppelter Nebenhebe und 2 Wirbeln; 1 Drahtseil von 8—9 mm, 100 bis 120 m lang und dazu passende Flachensolen, um das Seil aus der Rolle zu nehmen, mietweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 128 an die Exped.

129. Wie liefert Kistenbretter, 10 mm dick, parallel oder tonisch? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 129 an die Expedition.

130. Wer hat ein eisernes Garteneinfassungsplatten-Modell abzugeben, neu oder gebraucht, Dimension 100×35×6 cm? Offerten an Leoer Meyer, Baugeschäft, Billmergen.

131. Wer liefert gedrehte Säulen aus feinjährigem Lärchenholz nach Zeichnung, 4 Stück 2 m lang, 30 dic, 3 Stück 3 m lang, 30 dic? Offerten an Hans Issler, Zimmerei, Wädenswil.

132. Wer liefert Auto, 2 oder 4pläufig, ohne Pneu? Offerten an Gebr. Zemp, Wolhusen.

133. Wer hätte einen gut erhaltenen Zweiphasen-Wechselstrommotor, 1 HP, ca. 1000 Touren, sofort billig abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 133 an die Exped.

134. Wer liefert Lufthämmer für Gießerei und Maschinenfabrik mit Garantie für tadellose Funktion? Offerten unter Chiffre 134 an die Exped.

135. Wer hätte einen gut erhaltenen Lebertreibriemen, circa 7—8 m lang, 90—100 mm breit, sowie eine gut erhaltene mittelschwere Lastwinde, für Holzfurnierwerk passend, abzugeben? Preisofferten an A. Schaffner, Baumeister, Hausen b. Brugg.

136. Wer liefert für 2 Einfamilienhäuser die nötigen Rohmaterialien, wie Kunsteine, Normalbacksteine, Kaminsteine, Ziegel für Doppelbedachung, Portlandzement, Grenoblelement, hydraul. Kalt, Baugips, Boden- und Wandbelag, galvan. Wasserleitungsröhren, sowie eine moderne Zentralheizungsanlage? Ausführliche Offerten mit Preisangaben an Fritz Renggli, Holzhandl., Wolhusen.

137. Wer liefert innerst 6 Wochen ca. 30 m<sup>3</sup> Konstruktionsholz für 2 Einfamilienhäuser? Offerten mit Preisangaben an Fritz Renggli, Holzhandlung, Wolhusen.

138. Wer hätte eine kleine Knochenmühle billig abzugeben? Offerten an Peter Zeller, Madetsch b. Biel.

139. Wer liefert die sogen. Alarm-Kassaschubladen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 139 an die Exped.

140. Gibt es einen Apparat oder Vorrichtung, mit welchem man die Höhe stehender Bäume ziemlich genau feststellen kann? Offerten unter Chiffre 140 an die Exped.

141. Welcher praktisch erfahrene Heizungstechniker erteilt Ratschläge gegen Honorar? Offerten unter Chiffre R 141 an die Exped.

142. Wer liefert Tuchscheiben für Poliermaschinen? Offerten unter Chiffre 142 an die Exped.

143. Wer liefert sofort gebrauchte, gut erhaltene Holzwollmaschine? Offerten mit Angabe der Herkunft, ob einfach oder doppeltwendig, und der Leistungsfähigkeit erbieten unter Chiffre 143 an die Exped.

144. Wer liefert ganz einfach gedrehte Treppensprossen nach Muster in Buchenholz, gewichtet, 500 Stück, 0,76 m × 35 mm? Offerten unter Chiffre 144 an die Exped.

145. Wie sieht eine Wasser Kraft (Turbine 15 HP) am rationellsten auf 170 m Entfernung übertragen? (Verlegung der Turbine ausgeschlossen). Dem Auskunftsgeber zum Voraus besten Dank. Mühle Hüttwilen (Thurgau).

146. Wer liefert neu oder gebraucht: a. Bandsägerollen, Durchmesser 80—90 cm, mit Lager zu einem Holzgestell; b. eine starke Kurzelwelle, 50—60 cm Hub, mit Schwungrad, für Sägegang, event. kompletten Sägegang? Offerten mit Preisangaben an Hans Schnegg, Zimmerwerk (Bern).

147. Wer hätte ein Dessauer Hängelager, 350 mm Ausladung, 50 mm Bohrung, mit Ringschmierung, abzugeben? Offerten unter Chiffre 147 an die Exped.